



MÖDLING - Kandidat 2015

ORGANISATIONSKOMITÉE:



Von links nach rechts: Norbert Rauch, Ulla Freilinger, Gudrun Foelsche und Leo Lindebner bei der Kontrolle der tierischen Mitarbeiter bei der Pflege des Naturschutzgebietes auf dem Eichkogel

Bürgermeister LAbg. Hans Stefan HINTNER

DI Dr. Leopold LINDEBNER

Stadtrat für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof
Gelernter Forsttechniker

Norbert RAUCH

Leiter der Stadtgärtnerei und des gemeindeeigenen Forstbetriebes
Gelernter Gartenbauexperte und Gartengestalter

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulla FREILINGER

Leiterin des Umweltamtes
Gelernte Gartenarchitektin, Landschaftsplanerin und -ökologin, Umwelttechnikerin

DOLMETSCHERIN & MOERATORIN:

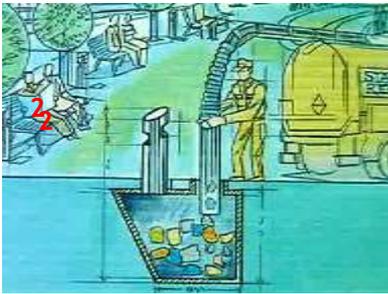
DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kim MEYER-CECH

Native Speakerin, gelernte Landschaftsplanerin

SPRECHERinnen in der Reihenfolge der besuchten Stationen:

1	Ing. Michael DANZINGER, Mödlinger City Management
2	Ing. Werner DERINGER, Baudirektor
3	Mag. ^a Gudrun FOELSCHE, Schöffel- und Museumsverein Ing. Alexander STEPPAN, Leiter der städtischen Betriebe
4	Dr. Christian MATZNER, Museumsverein DI Sanja TURKOVIC, Landschaftsarchitektin Ing. Alexander STEPPAN, Leiter der städtischen Betriebe Georg HENGER, Europamittelschule Ing. Siegfried STÖBERL, Stadtgeher
5	DI Roland GEIWITSCH, Bauamt
9	Ing. Yves MATTIS, Leiter der Stadtreinigung und der Müllentsorgung
10	Ing. Yves MATTIS, Leiter der Stadtreinigung und der Müllentsorgung
15	Univ.Prof. Dr. Florin FLORINETH, Universität für Bodenkultur, Ingenieurbiologie
21	DI Dr. Helmut SCHARSCHING, Fürst Liechtenstein-Kenner
22	Dr. Bernhard STÖBERL, Baumpartnerschaft
23	Ing. Werner DERINGER, Baudirektor
32	Irene MAYDL, Leiterin des Friedhofes
35	Friedrich PANNY, Bauamt, Leiter des Wasserwerks DI Roland GEIWITSCH, Bauamt, Hochbau & Spezialthemen DI ⁱⁿ Marita WIDMANN, Bauamt, Stadtplanung & GIS
36	Univ.Prof. DI Dr. Eduard HOCHBICHLER, Universität für Bodenkultur, Waldbau Günter WEINKOPF, Jagdpächter, Waldbeirat Karl LENK, Berg- und Naturwacht Karl LICHTENÖCKER, Bergrettung Birgit PELIKAN, Waldpädagogik Mag. ^a Gudrun FOELSCHE, Schöffel- und Museumsverein DI Bernd SKYVA, Schöffelverein
37	Mag. ^a Gudrun FOELSCHE, Schöffel- und Museumsverein

	Informationen vor Ort/Stationen oder Rundgang	
	Informationen im stehenden Bus	
	Informationen im Vorbeifahren	
	Mittagspause/Endstation-Bewertungssitzung	
	 - Toiletten  - Imbiss  - Getränke	
	Im Bus: Mineralwasser, regionale Obstsäfte und Fairtrade-Säfte Bioobst vom „Natur im Garten“-Betrieb der ARGE Chance (Station 31) Cup Solution-Becher, die in einer eigenen Waschstraße wieder aufbereitet werden	
9.00 Uhr		RATHAUS - Sitzungssaal Begrüßung durch den Bürgermeister Filmvorführung Ausgabe des Roadbooks 
9.20 Uhr		SCHRANNENPLATZ Hochzeitsplatzerl Zentrales Prachtbeet, Baumschutz Bauernmarkt, Schanigärten Stadtmöblierung z.B. QR-Codes für Kulturobjekte, Solarmistkübel Wegweiser mit Distanzangaben für Radfahrer und Fußgänger
		NEXTBIKE-STATION Insgesamt gibt es 9 nextbike-Stationen an wichtigen Schlüsselstellen in Mödling. Die erste halbe Stunde frei, jede nächste kostet 1 €.
		VERANSTALTUNGSZONE Veranstaltungsbereich auf dem Platz vor dem Rathaus z.B. für den Faschingstrubel (Foto), Advent, Automeile, Tag des Sports Große Bühne vor dem Rathaus, Elektranen zum Betreiben u.a. von Adventhütten
		HERZOGASSE Denkmalgeschützte Fassaden Blick in Richtung Rathaus und St. Othmar Idyllisches Entree in die Altstadt im Advent

		<p>GESCHÄFTSPORTALE & „STECKSCHILDER“ Liebevoll gestaltet und an das historische Ambiente angepasst</p>	
<p>9.30 Uhr</p>		<p>PESTSÄULE Denkmalschutz Kunst im Raum Begleitende Grüngestaltung Obst- und Gemüsestand</p>	
		<p>UNTERFLUR MISTKÜBEL Stylisch geformt mit faszinierendem Innenleben Diskrete Müllentsorgung mit geringem Aufwand bei Personal- und Fahrzeugeinsatz</p>	
		<p>ERSTE BEGEGNUNGZONE IN NIEDERÖSTERREICH Nachhaltige Verkehrsplanung für Fußgänger & Radfahrer SHARED SPACE für alle</p>	
		<p>PFLASTERUNG & ALTSTADTKANDELABER Kleinsteinpflaster im Sandbett Kreative FUZO-Pflasterung Altstadtkandelaber mit LED</p>	
		<p>LED STRASSENBELEUCHTUNG 2014 wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtungskörper auf LED-Technik durchgeführt. = 30 % Energieersparnis = - 161 t CO₂ pro Jahr</p>	

9.40 Uhr		<p>BAUERNGARTEN Im Volkskundemuseum Goldene NATUR IM GARTEN- Plakette Erhalt der Artenvielfalt und von traditionellen Aspekten</p>	
		<p>NATUR IM GARTEN-GEMEINDE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Pestizide • Kein Torf • Keine chemisch-synthetischen Dünger <p>für alle kommunalen Grünanlagen!</p>	
		<p>MUSEUMSPARK Naherholungsbereich für AnwohnerInnen sowie SchülerInnen der benachbarten Europa- Mittelschule Lokale Klimazelle</p>	
9.50 Uhr		<p>JAPANISCHER GARTEN Die Mitsuko Coudenhove-Kalergi- Stiftung mit Sitz in Tokyo hat die Anlage dieses Zengartens initiiert, organisiert und finanziert.</p> <p style="text-align: right;"></p>	
		<p>GENERATIONENSPIELPLATZ Gemeinsam geplant, gemeinsam realisiert und genutzt! Spielplatzkonzept mit Themenspielplätzen und klassischen Spielplätzen Zertifizierte Kontrolle der Anlagen Spielplatzkataster</p>	
		<p>ARBORETUM Bereits vor Jahrzehnten angelegt Durch den Besuch der Parkanlage haben viele SchülerInnen diese seltenen Baumarten kennengelernt.</p>	

		<p>STOP LITTERING Die Themen Mülltrennung und Müllvermeidung werden in Mödling sehr hoch gehalten. In allen Schulen gibt es Trennsysteme, Schulungen und Stop Littering-Aktionen.</p>	
		<p>MÖDLINGER STADTGEHER Freiwillige Mödliner BürgerInnen betreuen ein Rayon, berichten über Mängel und Probleme vor Ort.</p>	
		<p>MUSEUMSPARK Ort für Veranstaltungen wie das Weinfest (Foto) oder der Hunde-Tag</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">10.00 Uhr</p>		<p>MUSEUM Baujuwel mit Museumsbetrieb Gestaltung des Vorplatzes Moderne Möblierung vor historischer Fassade Veranstaltungsbereich</p>	
		<p>GUNDI DIETZ-BRUNNEN 3 teilige Brunnenanlage einer renommierten Mödlinger Künstlerin, die mit großem Erfolg in New York arbeitet Kunst im Raum Kreativer verbindender Wasserlauf entlang der Hauptstraße</p>	
		<p>NEUE HAUPTSTRASSE Hauptstraßenkonzept Barrierefreie Gestaltung der Radwege, der Gehflächen etc. Moderne Stadtmöblierung Erholungs- und Sitzbereiche</p>	

<p>10.30 Uhr</p>		<p>NEUE HAUPTSTRASSE Baumpflanzungen nach neuesten Standards Pflanzenwahl Gestaltung der Baumgruben Versorgung mit Wasser und Luft Versickerungsaktive Oberflächen</p>	
		<p>NEUE GRÜN- UND PARKSTREIFENGESTALTUNG Grünstreifen statt einzelner kleiner unzulänglicher Baumscheiben Unversiegelte Parkbuchten</p> 	
		<p>BAUMKATASTER Der Mödinger Baumkataster erfasst um die 8.000 Bäume. Seit 2007 werden diese Bäume einer periodischen Überprüfung durch sachkundiges Personal, das auch regelmäßig nachgeschult wird, unterzogen.</p>	
		<p>BAUMSCHEIBENKONZEPT Die technische Ausformung und Gestaltung der Baumscheiben, die Substratwahl, die Art der Belüftung, die Auswahl der Baumarten und der Unterpflanzung etc. wurden gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur entwickelt.</p>	
		<p>BAUMSCHUTZ IM BAUFALL Bei Baustellen, die den öffentlichen Grünraum betreffen, werden bestimmte Vorkehrungen und Maßnahmen vorgeschrieben: Schutz der Baumrinde, Vermeidung von Bodenverdichtungen.</p>	
		<p>VERWALTUNGSVIERTEL Bezirkshauptmannschaft Gebietskrankenkasse Finanzamt Bezirksgericht</p>	

		<p>SKATERPLATZ FÜR JUGENDLICHE</p> <p>Am Rand des Gewerbegebietes, also ohne Belästigung von Wohnbevölkerung Attraktiv und bunt von der Jugend gestaltet</p>	
<p>11.00 Uhr</p>		<p>WIRTSCHAFTSHOF PROBLEMSTOFFSAMMELZENTRUM STADTGÄRTNEREI FUHRPARK</p> <p>Standort der städtischen Betriebe Modernes Glashaus auf dem letzten Stand der Technik Photovoltaikanlagen auf den Hallendächern</p>	
		<p>MOBILFUNK-MONITORING</p> <p>Mödling ist die einzige Stadt in NÖ, wo seit über 10 Jahren an 5 fixen Messpunkten 2x im Jahr die elektromagnetischen Felder gemessen werden. Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung soll bedient werden.</p> <p>Weitere Monitorings: Luftgüte, Trinkwasser, Grundwasser</p>	
		<p>SAUBERSTE STADT 2014</p> <p>Mödling war 2014 die erste Stadt (Region) überhaupt, die diese Auszeichnung erhalten hat. Sehr umfangreiches Konzept</p>	
		<p>MÜLLTRENNUNG IN MÖDLING</p> <p>Beispiel einer Abfallsammelinsel, davon gibt es 34 im gesamten Stadtgebiet</p>	
		<p>HUNDESPIELWIESE</p> <p>Die Mödlinger Version der Hundeauslaufzone Eingezäunter Bereich für das freie Laufenlassen von Hunden Insgesamt 3 im gesamten Stadtgebiet 60 Hundesackerlspender im gesamten Stadtgebiet</p>	

		<p>SCHUSTERHÄUSLN IN DER HARTIGSTRASSE „KOLONIE“ Ehemalige Arbeitersiedlung Denkmalgeschützt Engagierte Baumscheibenpflege Straßeninterner Blumenschmuckwettbewerb</p>	
		<p>BEZIRKSALARMZENTRALE 2014 neu ausgebaute Alarmzentrale für Feuerwehr und Rettung PV-Anlage auf dem weitläufigen Dach der Garagen</p>	
		<p>KLEINGARTENANLAGE Beliebte Kleingartenanlage mit Tradition und langer Warteliste Eigene Blumenschmuckwettbewerbsklasse</p>	
		<p>NATURSPIELPLATZ AM HYRTL PARK Von Schülern der benachbarten Hyrtl-Volksschule geplant, in selbst gebastelten Modellen dargestellt und von Eltern und der Stadtgärtnerei realisiert Bezug zu Wasser und Mödlingbach</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">11.20 Uhr</p>		<p>MÖDLINGBACH VORHER Harte Trapezquerschnitte, abschnittsweise fehlte die Uferbepflanzung, die Gewässerbreite änderte sich kaum, die Wassertiefen variierten wenig, das Landschaftsbild war eintönig</p> <p style="text-align: right;">WC </p>	
		<p>MÖDLINGBACH NACH DEM RÜCKBAU Unterschiedliche Strömungsmuster, neue Substratverhältnisse und Habitatstrukturen, die Bepflanzung verbessert das Kleinklima und durch die Sohlensenkung wird die Hochwassersicherheit der angrenzenden Flächen erhöht</p>	

		<p>UNIVERSITÄTEN</p> <p>Studenten der Universität für Bodenkultur haben im Mödlingbachbett ihr Universitätspraktikum zur Ingenieurbiologie absolviert. Alle durften Hand anlegen beim Installieren der Naturverbauten und beim Setzen der Weidenstecklinge.</p>	
	<p>16</p> 	<p>WILLKOMMEN IN MÖDLING</p> <p>Hier kommt die neue Corporate Identity der Stadt zur Geltung! Neben dem klassischen Wappen gibt es ein modernes Logo, frischere Formen und Farben.</p> 	
	<p>17</p> 	<p>KREISVERKEHR WIENER STRASSE</p> <p>Ein wunderschönes Wildblumen- bzw. Ökobeet bringt die Natur in die Stadt, ergänzt durch eine stilisierte Mödinger Schirmföhre. Die Fassadenbegrünung der Tankstelle wurde in Kooperation mit dem Konzern realisiert.</p>	
<p>11.40 Uhr</p>	<p>18</p> 	<p>WILDSTAUDENBEET</p> <p>Fortsetzung des Wildstaudenbeet-Konzeptes</p>	
		<p>PRACHTBEETGESTALTUNG</p> <p>Als Gegenpol zu den Wildstaudenbeeten die intensive Prachtbeetgestaltung mit Rosen und aktueller Saisonware</p>	



**HYRTL'SCHE
WAISENHAUSKIRCHE
ZWEI LÖWEN
SCHULZENTRUM**

Intensive und funktionelle
Platzgestaltung
Kreative Pflasterung
Gärtnerische Umrandung von
diversen Skulpturen
U.a. findet hier ein Adventmarkt
statt



STEFANIEGASSE

Neu gestalteter
Wochenmarktplatz
Caféhaus-Szenerie
Palmen im Schanigarten



CITY CENTER MÖDLING

Wichtige Infrastruktur an einem
bedeutenden Verkehrsknoten
Park & Ride-Anlage
Ärztzentrum
Einkaufszentrum



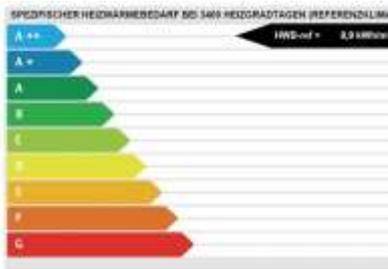
**HAUPTSTRASSE IN
IHRER GESAMTHEIT**

In 3 Bauetappen realisiert wurden
alle Aspekte der modernen
Verkehrsplanung berücksichtigt:
Barrierefrei, Radwege,
Verweilzonen, Kunstelemente,
moderne Möblierung,
wasserdurchlässige Oberflächen,
optimierte Bedingungen fürs
Straßengrün



MODERNE ARCHITEKTUR

Das neue Raiffeisenforum konnte
einen bedeutenden
Architektenpreis gewinnen
Moderne Straßengestaltung und -
möblierung im Kontrast zu
historischen Häuserfluchten

		<p>ENERGIEKONZEPT</p> <p>Das Energiekonzept aus 2003 wurde 2014 evaluiert, die Ziele und Maßnahmen neu adaptiert: Mehr gemeindeeigene PV-Anlagen, Förderung der Umrüstung privater Heizanlagen, Forcierung der E-Mobilität</p>	
<p>11.50 Uhr</p>	<p>21</p> 	<p>FÜRST JOHANN I. VON UND ZU LIECHTENSTEIN</p> <p>histor. Landschaftsgestaltung typische Staffagenbauten Sanierungskonzept für diese historischen Bauten, wichtiger Tourismusaspekt</p>	
<p>12.00 - 13.00 Uhr</p>		<p>MITTAGSPAUSE & BUFFET</p> <p>Regionale Küche, auch vegetarisch Blick bis Wien und Staatsgrenze</p> <p>WC </p>	
	<p>22</p> 	<p>ST. OTHMAR</p> <p>Die Stadtgemeinde trägt das Kirchenpatronat und hat u.a. eine Wärmepumpenanlage installiert</p>	
		<p>KARNER & LABYRINTH</p> <p>Kirchenvorplatz als Projekt der Stadterneuerung</p>	
		<p>NATUR IM GARTEN & BAUMPARTNERSCHAFT</p> <p>Über 80 private NATUR IM GARTEN-Gärten in Mödling. An die 100 private Baumpartner, die von der Stadtgärtnerei Rat und Hilfestellung beim Erhalt alter Prachtbäume bekommen</p>	

13.20 Uhr		<p>BAUSUBSTANZ ALT-NEU Positives Spannungsverhältnis Passivhäuser in der historischen Innenstadt Weiterentwicklung ohne Vorbehalte</p> 	
		<p>WIENERWALDVILLEN Viele dieser alten Villen werden „vorbildlich renoviert“. Das wird von der Stadt gern gesehen, unterstützt und ausgezeichnet. Mödling hat ein großzügiges Schutzzonenkonzept.</p>	
		<p>NEUE BADSTRASSE NEUE RADWEGEFÜHRUNG Das Konzept der Hauptstraße wurde in der Badstraße weitergeführt: Radwegüberleitung, Strukturierte Busorganisation Dynamische Fahrplananzeige</p>	
		<p>NEUE BADSTRASSE BEETHOVENBÜSTE Grüngestaltung Kunst im Freiraum Die Mödlinger Beethovenmusik- schule gilt als sehr renommiert und hat bereits sehr viele Talente hervorgebracht.</p>	
13.30 Uhr		<p>FAHRRADABSTELLANLAGEN z. B beim Stadtbad Insgesamt gibt es in Mödling derzeit 664 Abstellplätze für Räder. Zum Teil sind sie diebstahlsicher weil videoüberwacht.</p>	
		<p>STADTBAD & FREITZEITZENTRUM Historisches Ambiente mit heutiger Technik, u.a. mit PV-Anlagen</p>	

		<p>BAUMSCHEIBENPFLEGE</p> <p>An die 100 MödlinerInnen haben freiwillig die Pflege der Baumscheiben vor ihrer Haustüre übernommen.</p>	
		<p>ALTERNATIVER PFLANZENSCHUTZ</p> <p>Im Kampf gegen die Miniermotte wird kein Dimilin mehr gespritzt, Mödling setzt auf Bodenbeimpfungen um den Zelldruck zu erhöhen und das Minieren zu verhindern. Wirkungsdauer: ca. 3 Jahre</p>	
		<p>FLIEGENSPITZ</p> <p>Gärtnerische Betonung des Zugangs zum Heldendenkmal an wichtiger Verkehrskreuzung Beispiel eines Prachtbeetes</p>	
		<p>ÖKOGARTEN - ARGE CHANCE</p> <p>Seltene und alte Obst- und Gemüsesorten, kultiviert im Rahmen eines sozialen Projektes für Langzeitarbeitslose und Suchtkranke Produzieren auch Nützlingshäuser „Ab Hof“-Verkauf</p>	
<p>13.50 Uhr</p>		<p>FRIEDHOF</p> <p>Idyllischer Waldfriedhof am Fuße des Eichkogels, Friedhofs- und Baumkataster Jedes Jahr neue Prachtbeetgestaltung zu Allerheiligen</p> <p></p>	
		<p>HORKÖPFCHEN</p> <p>Einer der letzten Standorte in Österreich und Europa! Die Hornköpfchenflächen dürfen nur zu ganz besonderen Zeiten gemäht werden und darüber wacht eine freiwillige Privatperson.</p>	

		<p>WILDSTAUDENBEET TECHNIKERSTRASSE</p> <p>Das erste Wildstaudenbeet, das in Mödling angelegt worden ist Besondere Versuche zum Bodensubstrat</p>	
		<p>HTL MÖDLING</p> <p>Größte Schule Europas, u.a. mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Energietechnik Etliche Kooperationen mit der Stadtgemeinde Mödling Größter Gasbrennwertkessel in Österreich, 2 PV-Anlagen</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">14.15 Uhr</p>		<p>WASSERWERK MÖDLING</p> <p>Denkmalgeschütztes Objekt mit öffentlicher Funktion</p>	
		<p>EMAS-ZERTIFIZIERTES TRINKWASSER</p> <p>Das Mödlinger Wasserwerk ist seit 2004 EMAS-zertifiziert und garantiert somit den höchsten Trinkwasserqualitätsstandard! Trinkwasserverkostung</p> <p style="text-align: right;">WC </p>	
		<p>GEOGRAPHISCHES INFORMATIONSSYSTEM</p> <p>Besondere Kataster zu Themen wie: Sonnenkraftpotential Baumvitalität Hochwasserganglinien Bergsturzgefahr Spielplätze Friedhof etc.</p>	



RAUMPLANUNG
 Flächenwidmungsplan
 Bebauungsvorschriften mit hinterer
 Baufluchtlinie zum Erhalt des
 Gartenstadtcharakters
 Gestalterische Vorgaben für die
 Vorgärten
 Schutzzonen für historische
 Bausubstanz,
 Gestaltungsbeirat für die
 Begleitung von Neubauprojekten in
 Schutzzonen



**STADTENTWICKLUNG
 SMART CITY PROZESS**
 Am Beispiel der Neuentwicklung
 des Areals der
 Gendarmeriezentrschule:
 Mobilitätsdialog
 Nutzungskonzept
 Grünraumkonzept etc.

15.00 Uhr



**WALDENTWICKLUNGS-
 KONZEPT**
 Waldbauliche Beurteilung des
 Stadtwaldes unter Berücksichtigung
 der gewünschten Nutzungsaspekte:
 Nachhaltige Holzentnahme und
 Bejagung, Wandern, Sport

WC



**BIOMASSE AUS DEM
 STADTWALD**
 Nachhaltig aus dem Stadtwald
 entnommenes „Energieholz“
 schafft Wärme für 100 Haushalte.
 Durch die Umstellung des
 Heizkraftwerkes von Gas auf
 Biomasse Biomasseheizkraftwerk
 konnte das Kyoto-Ziel (-12 % CO₂)
 erreicht werden.

		<p>HIRSCHKÄFERHABITAT</p> <p>Eine 4,5 ha große Ökozelle mit hohem Totholzanteil beheimatet eine besondere Hirschkäferpopulation.</p>	
		<p>FREIZEITNUTZUNG</p> <p>Naturliebhaber, Spaziergänger, Wanderer, Jogger, Mountainbiker, Jäger: Der Stadtwald ist ein beliebtes Erholungsgebiet nicht nur für die Mödlinger selbst, sondern vor allem auch für die Wiener, täglich und besonders gerne an den Wochenenden!</p>	
		<p>WALDBEIRAT</p> <p>Eine Gruppe von interessierten, einschlägig ausgebildeten MödlingerInnen und NutzerInnen begleitet die Umsetzung des Waldentwicklungskonzeptes: Waldbauer, Ökologen, Botaniker, Historiker, Wanderer, Mountainbiker, Jäger</p>	
		<p>ERSTER KLIMAWALD IN NIEDERÖSTERREICH</p> <p>Ein Projekt, das von Universal-Versand gesponsert wurde. SchülerInnen pflanzten hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen aus, die zukünftige Klimaentwicklungen aushalten werden.</p>	
		<p>UMWELTVEREINE</p> <p>Mödling hat 20 Umweltvereine. Sie sind wertvolle Partner im Alltag, bei der Projektentwicklung und im Notfall.</p>	
		<p>FEUCHTBIOTOP IM PRIESSNITZTAL</p> <p>2 künstlich rekonstruierte Teiche - einer tiefer, einer flacher - wurden eigens zur Erhöhung der Artenvielfalt von Amphibien, Reptilien und Insekten angelegt. 29 Libellenarten!</p>	

		<p>SALAMANDERBIOTOP & MÄRCHENTEICH AN DER MEIEREIWIESE</p> <p>Das Netz von Feuchtbiotopen wird zur Unterstützung des Erhalts bzw. der Weiterentwicklung der Artenvielfalt betreut und gepflegt.</p>	
		<p>WALDPÄDAGOGIK</p> <p>Die Lehrausgänge in den Stadtwald sind bei allen Schulkindern und Lehrern sehr beliebt. Jedes Kind, das in Mödling die Pflichtschule beendet, war 1x fachlich begleitet im Stadtwald.</p>	
15.55 Uhr		<p>NATURSCHUTZGEBIET AM EICHKOGELE</p> <p>Hier treffen 3 Klimazonen auf einander, das Ergebnis ist eine beeindruckende Artenvielfalt: 1.000 Käferarten 700 davon auf der Roten Liste 70 - 80 davon Raritäten in A 20 davon Seltenheiten in EU</p>	
		<p>NATURSCHUTZMANAGEMENT</p> <p>Erst erfolgt die Beweidung durch Krainer Steinschafe, dann kommen die GemeindearbeiterInnen und die SchülerInnen des Klimabündnisgymnasiums Untere Bachgasse und entfernen mit ihren Spezialscheren die standortfremden Zwergweichseln.</p>	
16.00 Uhr		<p>HAUS AN DER WEINSTRASSE</p> <p>Endpunkt der Bewertungstour Blick über Mödling bis Wien und bis zur Staatsgrenze</p> <p> </p>	

Konzept: Freilinger

Fotos: Florineth, Foelsche, Jezek, Kraus, Schlechta, Skyva, Steppan, Werba, Wladecker